

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Heizungsanlage mit Regelung Vitotronic 200
für witterungsgeführten Betrieb

**VITODENS
VITOPEND
VITOLADENS**



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen und Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Bedingungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme	6
Ihre Anlage ist voreingestellt	6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	7
■ Regelung öffnen	7
■ Funktionen	8
■ Symbole im Anzeigefenster	9
■ Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen	10

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten	12
Heizungsanlage ausschalten	13
Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten	13
Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten	14
Nur Warmwasser einschalten	15
Warmwasser ausschalten	16

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen	17
■ Normale Raumtemperatur einstellen	18
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen	19
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	19
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern	21
■ Ferienprogramm einstellen	21
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	23
■ Sparbetrieb einstellen	23
■ Partybetrieb einstellen	23

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen	25
■ Warmwassertemperatur einstellen	25
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	26
Warmwasser nur für einige Stunden einstellen	29
Warmwasser einmalig einstellen	30

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum	32
Sprache	32
Kontrasteinstellung im Anzeigefenster	33
Grundeinstellung	33

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Abfragemöglichkeiten

Informationen abfragen..... 34

Zeitprogramme abfragen 35

- Zeitprogramm für Raumbeheizung 35
- Zeitprogramm für Warmwasser 36

Störungsanzeige abfragen..... 36

Was ist zu tun?

Räume zu kalt..... 38

Räume zu warm..... 39

Kein warmes Wasser 40

Warmwasser zu heiß 40

„Heizkreis wählen“ blinkt im Anzeigefenster 41

„Störung“ blinkt im Anzeigefenster 41

Uhrzeit blinkt im Anzeigefenster 41

„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster..... 41

„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster 42

„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster 42

„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster..... 42

„Ext. Raumsolltemperatur“ erscheint im Anzeigefenster 42

„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster..... 43

Vitoladens - Heizölbestellung..... 44

Instandhaltung

Reinigung..... 45

Inspektion und Wartung 45

- Heizkessel..... 45
- Warmwasser-Speicher (falls vorhanden) 45
- Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) 46
- Trinkwasserfilter (falls vorhanden) 46

Tipps zum Energiesparen..... 47

Stichwortverzeichnis 48

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden. Bei Erstinbetriebnahme oder falls Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb eingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung. Falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt. Die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist eingeschaltet.

- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt).
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt. Die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist ausgeschaltet.
- **Winter-/Sommerzeitumstellung** erfolgt automatisch.

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

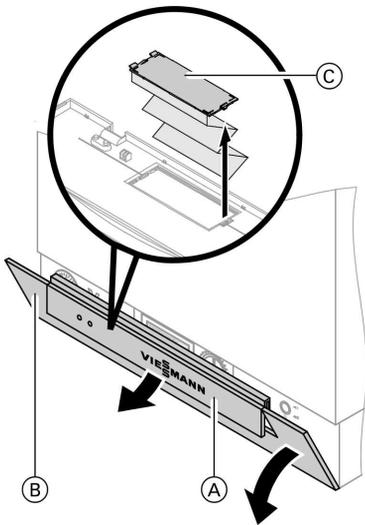
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen. Falls Ihre Anlage Fernbedienungen aufweist, können Sie die Einstellungen für den entsprechenden Heizkreis auch an der Fernbedienung vornehmen.



Bedienungsanleitung Fernbedienung

Regelung öffnen



Abdeckung (A) anheben und Regelungsklappe (B) nach unten kippen. Alle Bedienelemente des Heizkessels befinden sich hinter der Regelungsklappe.

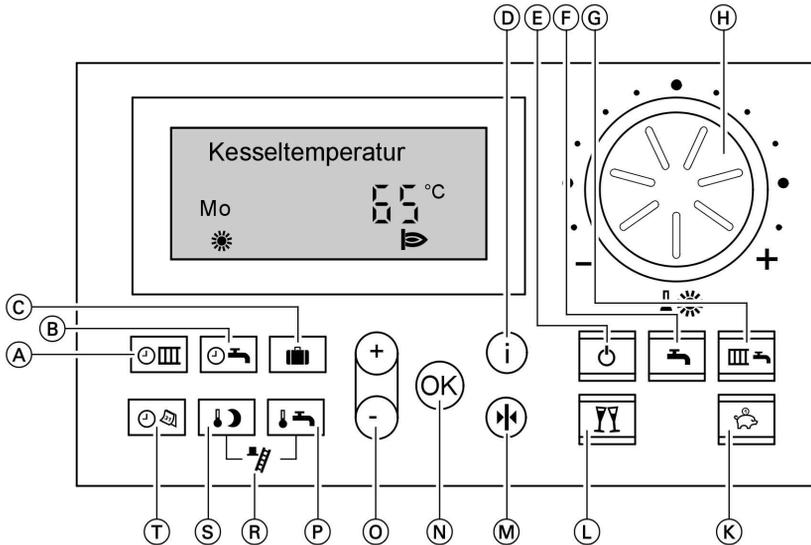
An der Innenseite der Regelungsklappe (B) befindet sich hinter einer weiteren Klappe (C) eine Kurz-Bedienungsanleitung. Die Kurz-Bedienungsanleitung kann mit der Klappe herausgenommen werden.

- (A) Abdeckung
- (B) Regelungsklappe (bei Einstellungen öffnen)
- (C) Klappe mit Kurz-Bedienungsanleitung

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

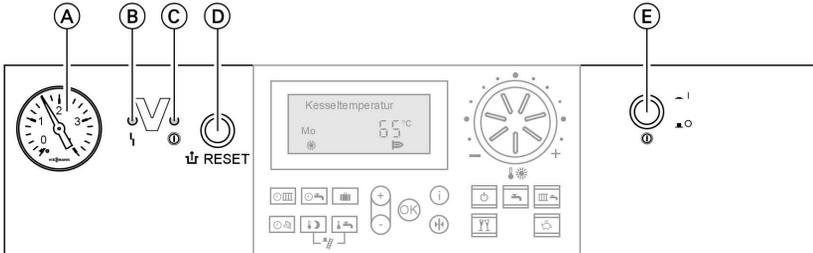
Funktionen



- | | |
|--|---|
| Ⓐ Zeitprogramm Heizkreis | Ⓛ Partybetrieb (Seite 23) |
| Ⓑ Zeitprogramm Warmwasser und Zeitprogramm Zirkulation | Ⓜ Grundeinstellung |
| Ⓒ Ferienprogramm (Seite 21) | Ⓝ Bestätigung |
| Ⓓ Information (Seite 34) | Ⓞ Werteinstellung |
| Ⓔ Abschaltbetrieb (Seite 14) | Ⓟ Warmwassertemperatur (Seite 25) |
| Ⓕ Nur Warmwasser (Seite 15) | Ⓡ Schornsteinfeger-Prüffunktion (nur für die Fachkraft) |
| Ⓖ Heizen und Warmwasser (Seite 13) | Ⓢ Reduzierte Raumtemperatur (Seite 19) |
| Ⓗ Normale Raumtemperatur (Seite 18) | Ⓣ Uhrzeit/Datum (Seite 32) |
| Ⓚ Sparbetrieb (Seite 23) | |

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

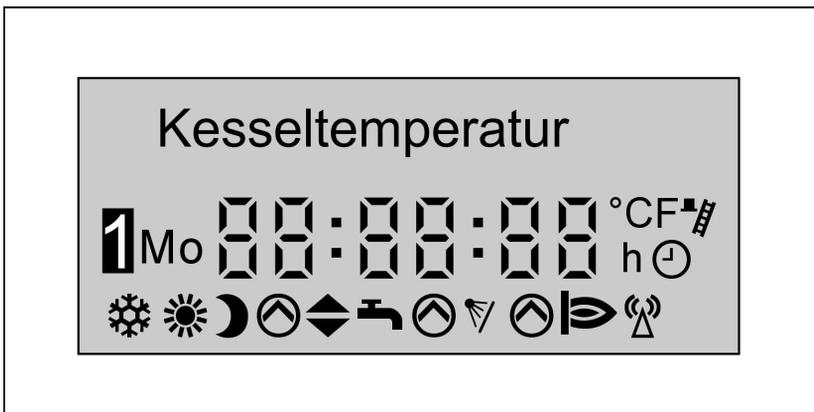
Weitere Bedienelemente und Anzeigen



- (A) Druckanzeige
- (B) Störungsanzeige (rot)
- (C) Betriebsanzeige (grün)
- (D) Entriegelungstaster
- (E) Netzschalter

Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.



Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

- | | | | |
|----|---|---|--|
| ☾ | Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur | 📶 | Funkuhrempfang (nur mit Funkuhrempfänger, Zubehör) |
| 🔄 | Umwälzpumpe läuft | 🕒 | bei Zeiteinstellung und Zeitabfrage |
| ▲ | Mischer „Auf“ | 🔧 | Schornsteinfeger-Prüffunktion |
| ▼ | Mischer „Zu“ | 📅 | Brennerstörung (erscheint an Stelle des Wochentages) |
| 🔌 | Warmwasserbereitung ist freigegeben | 🏠 | Bei zwei Heizkreisen: Ausgewählter Heizkreis |
| 🌞🔄 | Warmwasserbereitung erfolgt durch Solaranlage | | |
| 🔌 | Brenner „Ein“ | | |

Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen

Wenn zwei Heizkreise an Ihre Heizungsanlage angeschlossen wurden, muss vor Einstellungen an der Regelung der Heizkreis ausgewählt werden, für den die Einstellung gelten soll.

Hinweis

Falls Sie einen Einstellvorgang beginnen, ohne vorher den gewünschten Heizkreis ausgewählt zu haben, erscheint „**Heizkreis wählen**“ im Anzeigefenster.

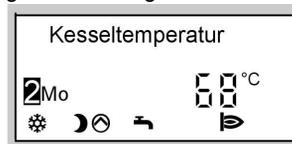
Drücken Sie folgende Tasten:

1. **+** „1🏠“ blinkt im Display.
2. **OK** für Auswahl Heizkreis A1 (Heizkreis ohne Mischer) oder
3. **+** für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer)
„2🏠“ blinkt im Display.

4. **OK** für Auswahl Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer).

Hinweis

Nach ca. 4 s oder wenn Sie nochmals **OK** drücken erscheint folgende Anzeige:



Die Ziffer vor dem Wochentag zeigt an, welcher Heizkreis ausgewählt ist.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

5. Weiter mit dem gewünschten Einstellvorgang (z.B. Drehknopf „↓☼“ betätigen oder Taste für gewünschte Funktion drücken).

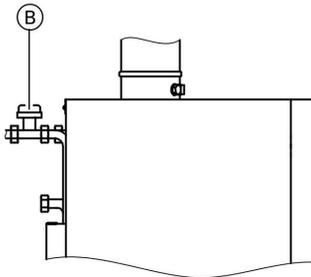
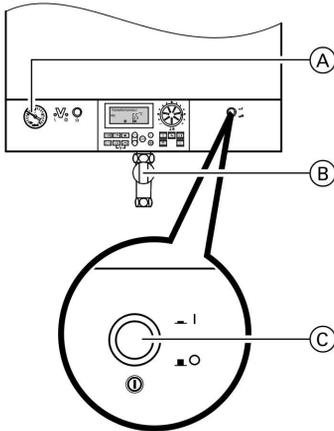
Hinweis

Falls „Fernbedienung“ in der Anzeige blinkt, nehmen Sie die gewünschte Einstellung an der Fernbedienung vor.



Bedienungsanleitung Fernbedienung

Heizungsanlage einschalten



Position des Gasabsperrrahns bei Vitodens 333-F

1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer (A): Steht der Zeiger unterhalb von 1,0 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Bei raumluftabhängigem Betrieb: Prüfen Sie, ob die Be- und Entlüftungsöffnungen des Aufstellraumes offen und nicht versperrt sind.

Hinweis

Die Verbrennungsluft wird bei raumluftabhängigem Betrieb aus dem Aufstellraum entnommen.

3. **Bei Vitodens und Vitopend:** Öffnen Sie den Gasabsperrrhahn (B).

Bei Vitodens:

Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter).

4. Schalten Sie die Netzspannung ein; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
5. Schalten Sie den Netzschalter „(D)“ (C) ein.
Die grüne Lampe (Betriebsanzeige) leuchtet. Nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesselwassertemperatur. Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienungen sind nun betriebsbereit.

Heizungsanlage ausschalten

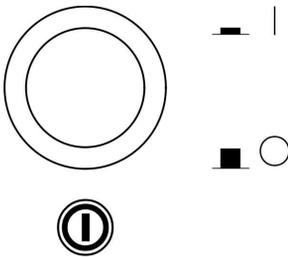
Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie alle Heizkreise auf „Abschaltbetrieb“  (siehe Seite 14).

Hinweis

Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden sie automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, können Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.

Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage oder zur Konservierung der Heizflächen.



1. Schalten Sie den Netzschalter „“ aus, die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Anlage spannungsfrei; z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Hinweis

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für „**Heizen und Warmwasser.**“

Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten (Fortsetzung)

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Wählen Sie mit \oplus/\ominus den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
 - Bestätigen Sie 2 x mit OK .
- Drücken Sie erneut die Taste  für „**Heizen und Warmwasser**.“

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und die Zirkulationspumpe läuft (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Taste  ist beleuchtet:

- Während der Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur erscheint das Symbol „“.
- Während der Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3 °C erscheint das Symbol „“.

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten weder die Räume beheizen noch warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste  für „**Abschaltbetrieb**.“

Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten (Fortsetzung)

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 IIII“ blinkt:

- Wählen Sie mit (+)/(-) den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit (OK).
- Drücken Sie erneut die Taste [☺] für „**Abschaltbetrieb**.“

Abschaltbetrieb:

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Damit sich die Umwälzpumpe nicht festsetzt, wird sie alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

Nur Warmwasser einschalten

Sie möchten die Räume nicht beheizen, aber warmes Wasser zur Verfügung haben.

Drücken Sie die Taste [☺] für „**Nur Warmwasser**.“

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 IIII“ blinkt:

- Wählen Sie mit (+)/(-) den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
 - Bestätigen Sie 2 x mit (OK).
- Drücken Sie erneut die Taste [☺] für „**Nur Warmwasser**.“

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.

Nur Warmwasser einschalten (Fortsetzung)

- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher oder Durchlauferhitzer vorhanden) und die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung: von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Falls die Taste  beleuchtet ist und die Warmwasserbereitung gemäß dem eingestellten Zeitprogramm aktiv ist, erscheint das Symbol „“ im Display.

Warmwasser ausschalten

Sie möchten die Räume beheizen aber kein warmes Wasser zur Verfügung haben.

Stellen Sie die Warmwassertemperatur auf 10 °C ein (siehe Seite 25).

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Falls eine Raumbeheizung für Ihren Heizkreis erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- „**Heizen und Warmwasser**“  muss beleuchtet sein, drücken Sie sonst .

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Wählen Sie mit \oplus/\ominus den Heizkreis aus, für den Raumbeheizung erfolgen soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit $\textcircled{\text{OK}}$.
- Falls  nicht leuchtet, drücken Sie nochmals .

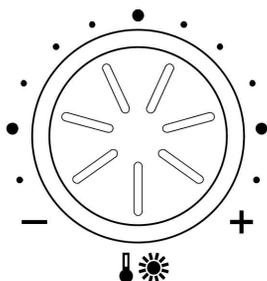
- Sie können die normale Raumtemperatur „“ (für den Tag) und mit der Taste  die reduzierte Raumtemperatur (für die Nacht) einstellen (siehe Seite 18).
- Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, ist abhängig von der Einstellung des Zeitprogramms (siehe Seite 19).
 - Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
 - Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 35).

Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 19.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Normale Raumtemperatur einstellen



Stellen Sie mit Drehknopf „“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ ein.

Normale Raumtemp.

20 °C



Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Wählen Sie mit \oplus/\ominus den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit \odot .
- Dann mit Drehknopf „“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ einstellen.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für die „**Reduzierte Raumtemperatur**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 IIII“ blinkt:

- Mit \oplus/\ominus Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit OK bestätigen.
-  erneut für die „**Reduzierte Raumtemperatur**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.

2. \oplus/\ominus für den gewünschten Temperaturwert.

3. OK zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



4. OK um die Einstellung zu verlassen.

Hinweis

Bei Einstellung der reduzierten Raumtemperatur auf 3°C erscheint „**Frostschutz**“.

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler Raumtemperatur und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt.

Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen. Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen. Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 21.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms:

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Heizen“.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 “ blinkt:
 - Mit \oplus/\ominus Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
 - 2 x mit  bestätigen.
 -  erneut für „Zeitprogramm Heizen“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, erneut  drücken und mit  bestätigen.

2. \oplus/\ominus bis „1-7“ erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten



oder

3. \oplus/\ominus bis „Mo“, „Di“ usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Heizen
Mo

Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ . **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

4.  zur Bestätigung; „Heiz-Zeitphase 1“ erscheint.

Hinweis

Möchten Sie eine Zeitphase überspringen,  drücken.

5.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 1 Ein“ erscheint.
6. \oplus/\ominus für Anfangszeitpunkt der Heiz-Phase.
7.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 1 Aus“ erscheint.
8. \oplus/\ominus für Endzeitpunkt der Heiz-Phase.
9.  zur Bestätigung; „Heiz-Phase 2 Ein“ erscheint.



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

10. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Heiz-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 6 bis 8 beschrieben.
2.  bis gewünschte „**Heiz-Phase Aus**“ erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „- - : - -“ erscheint.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Zeitprogramm Heizen**“.

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit / Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
-  erneut für „**Zeitprogramm Heizen**“.

4.  zur Bestätigung; bis die Angabe der Kesselwassertemperatur erscheint.

Heiz-Phase 2 Aus

1-7 - - : - -

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Während der Urlaubszeit haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten, indem Sie  (Abschaltbetrieb) betätigen.
oder
 - Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das „**Ferienprogramm**“ .
- Während des Ferienprogramms erfolgt für alle Heizkreise Raumbeheizung mit der eingestellten „reduzierten Raumtemperatur“ (siehe Seite 19), aber **keine** Warmwasserbereitung.

Ferienprogramm einstellen

Am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

Hinweis

Die Regelung ist so eingestellt, dass das Ferienprogramm auf **alle** Heizkreise wirkt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an den Heizungsfachbetrieb.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Ferienprogramm“.

Hinweis

Nach 4 s erscheint „**Abreisetag**“.
Falls Sie die Einstellung des Ferienprogramms **vorzeitig abbrechen** wollen, erneut  drücken.

oder

2.  für „**Abreisetag**“ (aktuelles Datum erscheint).
3.  für Datum des gewünschten Abreisetags.



4.  zur Bestätigung; „**Rückreisetag**“ (auf den Abreisetag folgendes Datum) erscheint.
5.  für Datum des gewünschten Rückreisetags.



6.  zur Bestätigung

7. Die Raumtemperatur während des Ferienprogramms ist die eingestellte reduzierte Raumtemperatur (siehe Seite 19).
Falls Sie diese Temperatur ändern möchten:

- Drücken Sie die Taste .

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit / Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
-  erneut drücken.

- Wählen Sie mit / den gewünschten Wert.
- Drücken Sie die Taste  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Hinweis

Diese Änderung gilt generell für die reduzierte Raumtemperatur und muss, falls gewünscht, nach Ablauf des Ferienprogramms wieder geändert werden.

Ferienprogramm beenden

- Das Ferienprogramm endet automatisch mit dem Rückreisetag.
- Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen „**Löschen? Ja**“ mit .

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie Ihre Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

- Sie wollen Ihre Wohnung verlassen und laut Zeitprogramm ist Heizen mit normaler Raumtemperatur eingestellt. Um Energie zu sparen, können Sie die normale Raumtemperatur mit dem „**Sparbetrieb**“  absenken (siehe Seite 23).
- Sie wollen außerplanmäßig mit normaler Raumtemperatur heizen und Warmwasser haben (z.B. falls Gäste abends länger bleiben). Dazu wählen Sie den „**Partybetrieb**“  (siehe Seite 23).

Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch abgesenkt. Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit „reduzierter Raumtemperatur“.

1.  für „**Sparbetrieb**“ drücken.



Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Wählen Sie mit / den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit .
-  erneut für „**Sparbetrieb**“.

2. **Sparbetrieb beenden**

Wenn Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Wählen Sie mit / den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit .
- Drücken Sie  erneut.

Partybetrieb einstellen

- Raumbeheizung erfolgt mit einer individuell einstellbaren Temperatur (Partytemperatur).
- Das Warmwasser wird auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt.
- Die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) ist eingeschaltet.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

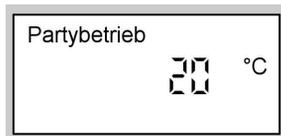
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit \oplus/\ominus den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
-  erneut für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

2. \oplus/\ominus für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.



3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

4.  um die Einstellung zu verlassen.

5. Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit \oplus/\ominus den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
- Drücken Sie  erneut.

Warmwasser dauerhaft einstellen

Falls Warmwasserbereitung erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Für den gewählten Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  oder „Nur Warmwasser“  eingestellt sein.
2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung erfolgt und wann die Zirkulationspumpe läuft, ist abhängig von der Einstellung des Zeitprogramms  (siehe Seite 26).
Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 35).

Überprüfen Sie:

 oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 IIII“ blinkt:

- Mit / den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
-  oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.

Hinweis

Funktion ist nicht verfügbar bei Vitodens 200-W und Vitopend 200-W mit eingebautem Durchlauferhitzer.

Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 26.

Hinweis

Die Warmwassertemperatur können Sie einstellen. Siehe „Warmwassertemperatur einstellen“.

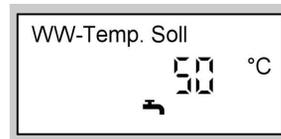
Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Warmwassertemperatur-Sollwert“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2. / für gewünschten Temperaturwert.

3. 

zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Hinweis

*Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie unterschiedliche Einstellungen der Warmwasserbereitung für die Heizkreise wünschen, wenden Sie sich bitte an den Heizungsfachbetrieb.*

Heizungsanlage ohne Zirkulationspumpe

Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt. Das heißt, Warmwasserbereitung erfolgt parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des **ersten vorhandenen** Heizkreises, beginnt jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass die Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen. Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 27. Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 28.

Heizungsanlage mit Zirkulationspumpe

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen, damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können.

Die Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe können bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt. Das heißt, Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe sind parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des **ersten vorhandenen** Heizkreises, jedoch 30 min früher aktiv (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass die Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Die Aktivierung der Zirkulationspumpe ist nur in den Zeiten sinnvoll, in denen Warmwasser entnommen wird.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 27.

Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 28.

Automatik-Betrieb einstellen (falls erforderlich)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  um „Zeitprogramm Warmwasser“, oder „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ auszuwählen.
3.  zur Bestätigung.
4.  für „Automatik?“, falls „Automatik?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
5.  zur Bestätigung.

Individuelles Zeitprogramm einstellen

Im Folgenden wird die Einstellung eines Zeitprogramms am Beispiel der Warmwasserbereitung  erläutert. Verfahren Sie bei Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe analog, nachdem Sie „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ gewählt haben.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  um „Zeitprogramm Warmwasser“, oder „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ auszuwählen.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen Sie mit .

3.  zur Bestätigung.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

4. \oplus/\ominus für „**Individuell?**“, falls „Individuell?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.

5. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung.

6. \oplus/\ominus bis „**1-7**“ erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten

Zeitpro. Warmwass.
1-7

oder

7. \oplus/\ominus „**Mo**“, „**Di**“ usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Warmwass.
Mo

Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „**1-7**“ $\textcircled{\text{OK}}$. Alle Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

8. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Zeitphase 1**“ erscheint.

Hinweis

Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste \oplus .

9. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 1 Ein**“ erscheint.

10. \oplus/\ominus für Anfangszeitpunkt der Warmwasser-Phase.

11. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 1 Aus**“ erscheint.

12. \oplus/\ominus für Endzeitpunkt der Warmwasser-Phase.

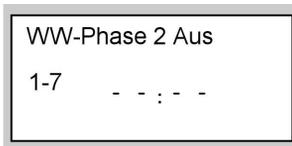
13. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „**Warmwasser-Phase 2 Ein**“ erscheint.

14. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Warmwasser-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 9 bis 11 beschrieben.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, drücken Sie folgende Tasten:

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  bis gewünschte „Warmwasser-Phase Aus“ erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „- - : -“ erscheint.
4.  zur Bestätigung; bis die Anzeige der Kesselwassertemperatur erscheint.



Warmwasser nur für einige Stunden einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie für einige Stunden Warmwasser bereiten, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ . Während des Partybetriebs läuft die Zirkulationspumpe und erfolgt Raumbeheizung mit der Partytemperatur. Falls Sie keine Raumbeheizung (z.B. im Sommer) wollen, stellen Sie die Partytemperatur auf 4 °C ein (siehe Seite 23).

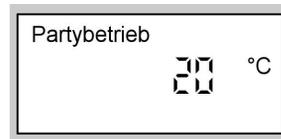
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit  den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
-  erneut für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

2.  für gewünschten Temperaturwert, falls Sie die Raumtemperatur ändern wollen.



3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.
4.  um die Einstellung zu verlassen.



Warmwasser nur für einige Stunden einstellen (Fortsetzung)

5. Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit / den Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen.
- Drücken Sie  erneut.

Warmwasser einmalig einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ .

Voraussetzungen:

- Nicht im „Abschaltbetrieb“  und nicht im „Ferienprogramm“ 
- Die Warmwassertemperatur muss unter dem eingestellten Sollwert liegen (siehe Seite 25)

Warmwasser einmalig einstellen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

Falls „Heizkreis wählen“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Mit / Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen
-  erneut für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.

2.  zur Bestätigung; die Warmwasserbereitung beginnt.
3. Nach ca. 10 s nochmals Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.



Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden. Bei Erstinbetriebnahme oder wenn Ihre Heizungsanlage längere Zeit außer Betrieb war, kann es erforderlich sein, dass Uhrzeit und Datum eingestellt werden müssen.

Hinweis

Die Umstellung auf Sommerzeit oder Winterzeit erfolgt automatisch.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Uhrzeit“.
2.  für gewünschte Uhrzeit.



3.  zur Bestätigung; „Datum“ erscheint.
4.  für gewünschtes Datum.

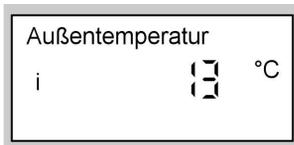


5.  zur Bestätigung.

Sprache

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  es erscheint „Außentemperatur“.



2.  für gewünschte Sprache.



3.  zur Bestätigung.

Kontrasteinstellung im Anzeigefenster

Öffnen Sie Regelungsklappe der Bedieneinheit. Drücken Sie **OK** und stellen Sie gleichzeitig mit **+** oder **-** den Kontrast ein.

Grundeinstellung

Alle geänderten Werte werden durch Drücken der Taste **⌘** auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

Informationen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Drücken Sie folgenden Tasten:

1.  es erscheint z.B. „**Außentemperatur**“.



Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 III“ blinkt:

- Mit / Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- 2 x mit  bestätigen
-  erneut drücken.

2. / für weitere Abfragen der Liste.

3.  für Beenden der Abfrage.

Reihenfolge der Temperaturen und Betriebszustände, die abgefragt werden können:

- **Teilnehmer-Nr.** – in Verbindung mit anderen Regelungen
- **Ferienprogramm** – falls eingegeben
- **Abreisetag**
- **Rückreisetag**
- **Außentemperatur**
- **Kesselwassertemperatur**
- **Vorlauftemperatur** – bei Heizkreis mit Mischer
- **Normale Raumtemperatur** – Sollwert
- **Raumtemperatur** – Istwert, nur wenn Fernbedienung angeschlossen ist
- **Ext. Raumsolltemp.** – nur wenn externe Aufschaltung erfolgt ist.
- **WW-Temperatur** – Warmwassertemperatur
- **Solar WW Temp.** – Warmwassertemperatur bei Solarbetrieb
- **Kollektortemperatur** – nur wenn Solaranlage angeschlossen ist
- **Gem. Vorlauftemp.** – gemeinsame Vorlauftemperatur bei Anlage mit hydraulischer Weiche

Informationen abfragen (Fortsetzung)

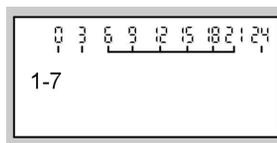
- **Brenner*1** – Betriebsstunden des Brenners
- **Brenner 1. St.** – Betriebsstunden des Brenners in der 1. Stufe (Vitoladens)
- **Brenner 2. St.** – Betriebsstunden des Brenners in der 2. Stufe (Vitoladens)
- **Brennerstarts*1**
- **Verbrauch *1**(Vitoladens)
- **Solarenergie** – Anzeige in kWh, nur wenn Solaranlage angeschlossen ist
- **Uhrzeit**
- **Datum**
- **Brenner Ein/Aus**
- **Brenner 1. St. Ein/Aus** (Vitoladens)
- **Brenner 2. St. Ein/Aus** (Vitoladens)
- **Int. Pumpe Ein/Aus**
- **Int. Ausgang Ein/Aus** – für interne Anschlussenerweiterung
- **Heiz-Pumpe Ein/Aus** – für externe Heizkreispumpe für Heizkreis A1
- **Speicherpumpe Ein/Aus**
- **Z-Pumpe Ein/Aus** – Zirkulationspumpe
- **Sammelstör. Ein/Aus** – Sammelstörmeldung
- **Mischer**
Mischer auf – kpl. geöffnet
Mischer – Zwischenstellung
Mischer zu – kpl. geschlossen
- **Solarpumpe Ein/Aus**
- **Solarpumpe ...h** – Betriebsstunden Solarpumpe
- **Sprache**

Zeitprogramme abfragen

Zeitprogramm für Raumbeheizung

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  +  für Zeitprogramm Raumbeheizung gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



Falls „**Heizkreis wählen**“ erscheint und „1 “ blinkt:

- Wählen Sie mit  /  den Heizkreis aus, für den die Einstellung wirksam werden soll.
- Bestätigen Sie 2 x mit .
-  +  erneut gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 19.

*1 Zum Zurücksetzen auf „0“: Taste  drücken und mit  bestätigen.

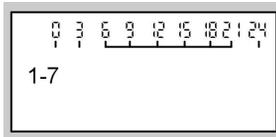
Zeitprogramme abfragen (Fortsetzung)

Zeitprogramm für Warmwasser

Drücken Sie folgende Tasten:

Falls Sie die Zeitprogramme ändern möchten, siehe Seite 26.

1.  +  für Zeitprogramm Warmwasser gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

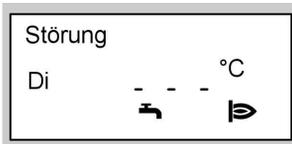


Störungsanzeige abfragen

Liegt eine Störung an Ihrer Heizung vor, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige (siehe Seite 9) angezeigt. Sie können selbst anhand einer Abfrage im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.

Beispiele für Störungsanzeigen:

Störung an der Regelung



Störung an Brennerkomponenten



Drücken Sie folgende Tasten:

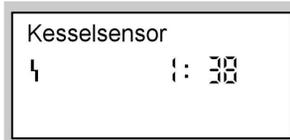
1.  bei Störungen an Brennerkomponenten.



Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

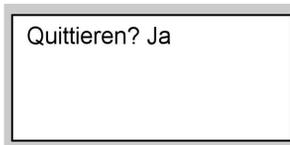
2. ⓘ für Störungssuche.

Beispiel:



In diesem Fall Ihrem Heizungsfachmann die Störungsmeldung „38“ nennen.

3. Ⓞ für „Quittieren“.



4. ⊕/⊖ für „Ja“ oder „Nein“. Mit „Quittieren? Ja“ bestätigen Sie, dass Sie die Störung wahrgenommen haben.

5. Ⓞ zur Bestätigung.

Hinweis

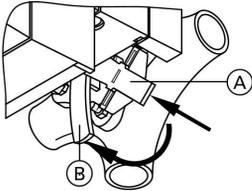
Falls die Störung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Störungsmeldung erneut. Die rote Störungsanzeige blinkt solange, bis die Störung behoben ist.

Was ist zu tun?

Räume zu kalt

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „  “ (grün) aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Netzschalter „“ einschalten (siehe Seite 9) ■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten ■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	<p>Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Raumtemperatur (siehe Seite 18) ■ Uhrzeit (siehe Seite 32) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 19)
Nur bei Betrieb mit Warmwasserbereitung: Vorrang der Warmwasserbereitung (  im Anzeigefenster)	Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist bzw. bei Betrieb mit Durchlauferhitzer Warmwasserentnahme beenden ( erlischt im Anzeigefenster)
In Verbindung mit Vitotronic 200-H oder Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer: Netzschalter am Mischer-Motor ausgeschaltet	Netzschalter am Mischer-Motor einschalten, I = ein
Brennstoff fehlt	<p>Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen.</p> <p>Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen. Entriegelung Brennerstörung „“ drücken.</p>
„ Störung “ und „  “ erscheinen im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt	Entriegelung Brennerstörung „  “ drücken - falls erfolglos, Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.
Störung an der Regelung: „ Störung “ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Räume zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Mischer-Motor defekt	<p>Motorhebel (A) aushängen und Mischerhebel (B) von Hand einstellen. Heizungsfachbetrieb benachrichtigen.</p> 

Räume zu warm

Ursache	Behebung
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	<p>Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Raumtemperatur (siehe Seite 18) ■ Uhrzeit (siehe Seite 32) ■ Zeitprogramm (siehe Seite 19)
Störung an der Regelung oder Außentemperatursensor defekt: „ Störung “ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Was ist zu tun?

Kein warmes Wasser

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige „  “ (grün) aus	<ul style="list-style-type: none">■ Netzschalter „“ einschalten (siehe Seite 9)■ Hauptschalter, falls vorhanden (außerhalb des Heizraumes) einschalten■ Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) einschalten.
Regelung oder Fernbedienung ist falsch eingestellt	Einstellungen prüfen und ggf. korrigieren: <ul style="list-style-type: none">■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13 und 15)■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 25)■ Zeitprogramm (siehe Seite 26)■ Uhrzeit (siehe Seite 32)
Brennstoff fehlt	Bei Öl/Flüssiggas: Brennstoffvorrat prüfen und ggf. nachbestellen. Bei Erdgas: Gasabsperrhahn öffnen oder ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nachfragen. Entriegelung Brennerstörung „  “ drücken.
Störung an der Regelung: „ Störung “ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Warmwasser zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung ist falsch eingestellt	Warmwassertemperatur prüfen und ggf. korrigieren (siehe Seite 25)

„Heizkreis wählen“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Bedienelement betätigt, ohne vorher einen Heizkreis ausgewählt zu haben	Heizkreis auswählen, für den die Einstellung wirksam werden soll (siehe Seite 10)

„Störung“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Art der Störung abfragen (siehe Seite 36) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Uhrzeit blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Längere Stillstandzeit der Heizungsanlage	Uhrzeit und Datum neu einstellen (siehe Seite 32)

„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht	Vom Heizungsfachbetrieb Wartung durchführen lassen

Was ist zu tun?

„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Am Heizkreis ist eine Fernbedienung angeschlossen	Einstellungen bzw. Abfragen an der Fernbedienung vornehmen (siehe separate Bedienungsanleitung)

„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch ein externes Schaltgerät (z. B. Anschlussverweiterung) umgeschaltet.	Behebung nicht erforderlich. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, das an der Regelung eingestellt ist, wurde durch die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 100 umgeschaltet.	Behebung nicht erforderlich. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

„Ext. Raumsolltemperatur“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Es ist ein Raumtemperatur-Sollwert über die Kommunikations-Schnittstelle aufgeschaltet worden.	Behebung nicht erforderlich. Aufschaltung ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden.

Was ist zu tun?

„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Der Taste, die Sie gedrückt haben, ist keine Funktion zugeordnet.	—

Vitoladens - Heizölbestellung

Heizöl-Qualität

Vitoladens 300-W und Vitoladens 333-F sind für die Verbrennung von Heizöl DIN 51603-EL-1-schwefelarm (Schwefelgehalt max. 50 ppm) zugelassen.

Bei Verwendung dieses schwefelarmen Brennstoffs kann auf eine Kondenswasser-Neutralisation verzichtet werden (gemäß Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 251).

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, wenn sie folgende Eigenschaften aufweisen:

- Verbesserung der Lagerstabilität des Brennstoffs.
- Erhöhung der thermischen Stabilität des Brennstoffs.
- Verringerung der Geruchsentwicklung beim Tanken.



Achtung

Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.



Achtung

Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z.B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.



Achtung

Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 1988-8 und EN 806 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehrnanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden- Prüfgerät.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder von Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

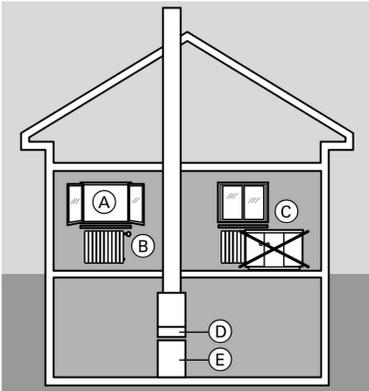
Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen:



- Richtiges Lüften.
Fenster (A) kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile (B) schließen
- Nicht überheizen,
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- Rollläden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- Thermostatventile (B) richtig einstellen.
- Heizkörper (C) und Thermostatventile (B) nicht zustellen.
- Einstellmöglichkeiten der Regelung (D) nutzen, z.B. „normale Raumtemperatur“ im Wechsel mit „reduzierter Raumtemperatur“.
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers (E) an der Regelung (D) einstellen.
- Zirkulationspumpe nur aktivieren (über Schaltzeiten an der Regelung), wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser: Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen	34
Abschaltbetrieb	13, 21
Ausschalten der Anlage	13
Außerbetriebnahme	13
Automatik-Betrieb	26, 27

B

Bedieneinheit	7
Betriebsanzeige	12, 13
Betriebszustände abfragen	34
Brenner	10
Brennerstörung	10

D

Datum ändern	32
--------------------	----

E

Eingestellte Heizzeiten ändern	20
Einmalige Warmwasserbereitung	30
Energie sparen	21, 23
Erstinbetriebnahme	6
Externe Aufschaltung	42
Externe Raumsolltemperatur	42

F

Fehler (Störung)	36
Ferienprogramm einstellen	21
Fernbedienung	7, 42
Fertigstellungsanzeige	6
Frostgefahr	9
Frostschutz	6
Funkuhrempfang	10

G

Gasabsperrhahn	13
Gerät ausschalten	13
Gerät einschalten	12
Grundeinstellung	6, 33

H

Heizen und Warmwasser	6
Heizenergie sparen	21, 23
Heizkreis	
■ zwei Heizkreise	10
Heizöl	44
Heizungsanlage ausschalten	13
Heizungsanlage einschalten	12
Heizzeiten ändern	20

I

Inbetriebnahme	12
Individuelle Zeitprogramme	19
Inspektion	45
Ist-Temperatur abfragen	34

K

Kontrast	33
----------------	----

L

Lampe	12, 13
Lampe (Dioden)	36

M

Manometer	12
Mischer	10

N

Netzschalter	12, 13
Normale Raumtemperatur	9, 10
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	6

Ö

Öl bestellen	44
--------------------	----

P

Partybetrieb	23
Partybetrieb in Verbindung mit Warmwasserbereitung	29
Partytemperatur einstellen	24, 29, 31

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

R		V	
Reduzierte Raumtemperatur.....	10	Voreinstellung an der Heizungsanlage	6
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur).....	6		
Regelung außer Betrieb nehmen...	13	W	
Reinigungshinweise.....	45	Warmwasser.....	6
		Warmwasserbereitung.....	10
S		Warmwassertemperatur ändern....	25
Schaltzeiten.....	19	Wartung.....	45
Schornsteinfegerprüfung.....	10	Wartungsanzeige.....	41
Sparbetrieb.....	23	Wartungsvertrag.....	45
Sprache umstellen.....	32		
Standardbetrieb.....	6	Z	
Störungen beheben.....	38	Zeiteinstellung.....	10
		Zeitphasen löschen	
T		■ NurWarmwasser.....	28
Temperaturen abfragen.....	34	Zeitprogramme	
		■ für die Raumbeheizung.....	6, 19
U		■ für die Warmwasserbereitung .	6, 27
Umwälzpumpe.....	10	■ für die Zirkulationspumpe.....	27
Urlaub.....	21	zwei Heizkreise.....	10



Zertifizierung



Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf